

- Veranstaltungsort** Bildungshaus Landvolkshochschule
St. Gunther
Hengersberger Straße 10
94557 Niederalteich
Tel.: 09901 9352-0
- Veranstaltungszeit** 08.11.2013 / 09:00 Uhr bis ca. 16:15 Uhr
- Teilnahmegebühr** Die Teilnahme an der Veranstaltung inklusive Tagungsgetränken und Mittagsimbiss ist kostenlos.
- Zielgruppe** Mitarbeiter in kommunalen Verwaltungen und Entscheidungsträger.
- Anmeldung** Bitte melden Sie sich bis zum 30.10.2013 im Internet unter www.lfu.bayern.de/veranstaltungen an.
- Anfahrt ÖPNV** IC-/EC-Station ist Plattling; von dort ist die Abholung mit einem Sammeltaxi möglich. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 05.11.2013 bei Martina Tögel unter 09281 1800-4681 oder per E-Mail an umweltkommunal@lfu.bayern.de.



Parken Parkplätze stehen direkt an der Landvolkshochschule zur Verfügung.

- Organisation** Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Dienststelle Hof
Hans-Högn-Str. 12
95030 Hof
Telefon: 09281 1800-0
www.lfu.bayern.de
- Regierung von Niederbayern
Regierungsplatz 540
84028 Landshut
Telefon: 0871 808-01
www.regierung.niederbayern.bayern.de
- unter Beteiligung der Bayerischen Energieagentur ENERGIE INNOVATIV (EI)
im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
Prinzregentenstraße 24
80538 München
Telefon: 089 2162-0
www.energie-innovativ.de

- Förderung** Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG)
Rosenkavalierplatz 2
81925 München
Telefon: 089 9214-00
www.stmug.bayern.de

- Kooperationspartner**
- Bayerisches Staatsministerium des Innern (StMI)
 - Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (StMWIVT)
 - Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF)
 - Bayerischer Gemeindetag
 - Bayerischer Städtetag

- Impressum**
- Herausgeber:** Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Telefon: 08 21 9071-0
Telefax: 08 21 9071-5556
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

- Bearbeitung:** LfU, Referat 17
- Titelmotiv:** © Christian Fickinger – Fotolia.com

Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.

Energie-Atlas Bayern

Klimaschutz und Energiewende
in Kommunen



klima

Energienutzungsplan und Energiekonzept

08.11.2013

Niederalteich, Bildungshaus
Landvolkshochschule

Einladung



Claus Kumutat

Bei der Umsetzung der Energiewende vor Ort haben die Kommunen gleich mehrere Schlüssel-funktionen: ihnen obliegt die Planungshoheit, sie vernetzen unterschiedliche Verbraucher und Erzeuger, sie agieren als Versorger vor Ort. Zusätzlich kommt ihnen die Rolle des Koordinators und Motivators zu, um alle Beteiligte in den Prozess erfolgreich einzubinden. Mit interkommunaler Zusammenarbeit lässt sich dabei mehr ausrichten.

Ein detailliertes Energiekonzept und idealerweise ein Energienutzungsplan sind die Instrumente, um die Energieversorgung der Kommune zu bilanzieren und sie an die Entwicklung des Energiebedarfs anzupassen. Grundlage ist eine Analyse von Daten und eine Ermittlung von Potenzialen sowohl für die Erzeugung als auch für den Verbrauch von Energie im Gemeindegebiet. Darauf aufbauend kann die Gemeinde ihre Maßnahmen für Energieeinsparung, Effizienzsteigerung und eine Umstellung auf regenerative Energieträger entwickeln und optimal aufeinander abstimmen.

Viele Gemeinden, Märkte und Städte in Bayern nutzen dazu staatliche Angebote wie den Energie-Atlas Bayern, den Leitfaden Energienutzungsplan oder LandSchaftEnergie. Die praktischen Erfahrungen aktiver Kommunen stehen auch im Mittelpunkt unserer Veranstaltung. Gemeinsam mit den Kommunalen Spitzenverbänden und den verschiedenen Servicestellen der Staatsverwaltung bieten wir damit ein Forum zur Umsetzung von Energiekonzepten und Energienutzungsplänen.

Mit der kostenfreien Veranstaltung wenden wir uns insbesondere an Verwaltungsmitarbeiter und Entscheidungsträger von Gemeinden, Märkten und kleineren Städten. Vor dem Hintergrund der interkommunalen Zusammenarbeit begrüßen wir auch die Teilnahme von Vertretern aus Landkreisverwaltungen, die sich mit der gemeindeübergreifenden Energieplanung befassen.

Es ist an der Zeit, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Packen wir es gemeinsam an!

Claus Kumutat
Präsident des Bayerischen
Landesamtes für Umwelt

Heinz Grunwald
Regierungspräsident
von Niederbayern

Programm

Energienutzungsplan (ENP) und Energiekonzept 08.11.2013, Niederalteich, Landvolkshochschule

ab 8:30 Uhr Begrüßungskaffee

09:00 Uhr **Begrüßung**

Heinz Grunwald, Regierungspräsident von Niederbayern
Marion Lautenbacher, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit
Dr. Katharina Schuster, ENERGIE INNOVATIV

09:15 Uhr **Energiekonzepte und Energienutzungspläne – eine Einführung**

Pablo Schindelmann, Bayerisches Landesamt für Umwelt
Klaus Hecht, Ländliche Entwicklung – Bereich Zentrale Aufgaben

09:35 Uhr **Plädoyer des Bayerischen Gemeindetages für die Erstellung von Energiekonzepten und Energienutzungsplänen**

Stefan Graf, Bayerischer Gemeindetag

09:45 Uhr **Werkstattberichte**

Markt Siegenburg (angefragt)
Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte (angefragt)

10:25 Uhr **Kaffeepause**

10:45 Uhr **Thementische*, Runde 1 & 2**

- Bestandserhebung, Potenzialanalyse
- Konzeptentwicklung, Umsetzung von Maßnahmen
- Interne Organisation, Zusammenarbeit mit externen Auftragnehmern
- Interkommunale Kooperation, Stadt-Umland
- Öffentlichkeitsbeteiligung (Bürger/Unternehmen)

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Fortführung der Thementische*, Runde 3 bis 5**

Themen siehe oben

Programm, Daten

14:45 Uhr **Kaffeepause**

15:00 Uhr **Kurzbericht der Thementische**
Moderatoren der Thementische

15:20 Uhr **Aspekte der Förderung**
Dr. Peter Wunsch, Bayern Innovativ
Dr. Thomas Kerscher, Amt für Ländliche Entwicklung in Niederbayern

16:00 Uhr **Resümee**

16:15 Uhr **Ende des offiziellen Programms**
Ausklang und informeller Austausch

*Thementische – die Methode

In Kleingruppen diskutieren die Teilnehmer offene Fragen zum jeweiligen Thema. Ein Gesprächsleiter moderiert und eine Assistenz dokumentiert für alle sichtbar an einer Pinnwand.

Nach 30 Minuten löst sich die Gruppe auf und die Teilnehmer wechseln an die anderen Thementische. Dadurch nimmt jeder an allen Thementischen teil – jedoch in unterschiedlicher Reihenfolge. So ist ein intensiver Austausch mit allen Teilnehmern möglich.

Änderungen im Programm vorbehalten

Terminübersicht dieser Veranstaltungsreihe in allen Regierungsbezirken

Fr.	08.11.2013	Niederalteich, Niederbayern
Di.	12.11.2013	Augsburg, Schwaben
Do.	14.11.2013	Würzburg, Unterfranken
Di.	19.11.2013	Erding, Oberbayern
Mo.	25.11.2013	Nürnberg, Mittelfranken
Di.	03.12.2013	Bayreuth, Oberfranken
Mi.	04.12.2013	Amberg, Oberpfalz

Bei allen Veranstaltungen wird ein ähnliches Programm geboten. Sollten Sie am Veranstaltungstag in Ihrem Regierungsbezirk verhindert sein, besteht für Sie selbstverständlich die Möglichkeit, an einem anderen Termin teilzunehmen. Auf der Veranstaltung wird Fotomaterial angefertigt. Wir informieren die Teilnehmer, dass evtl. auch Ihre Person aufgenommen und das Bildmaterial für die Dokumentation verwendet werden kann.